

Arbeitsblatt: Flohmarktverkauf

Aufgabe 1:

Wie viele Kinder lernst du am Anfang des Films kennen?

Es sind vier Kinder.

Aufgabe 2:

Wie heißen die Kinder?

Die Kinder heißen Julian, Lilly, Luca und Lara.

Aufgabe 3:

Woher haben die Kinder die Sachen für den Flohmarkt?

Die Sachen für den Flohmarkt stammen von Freunden und Nachbarn.

Aufgabe 4:

Lilly und Julian wollen die Sachen auf dem Flohmarkt zu zweit verkaufen, weil die beiden anderen Kinder zu klein dafür seien. Findest du das gerecht?

Individuelle Lösungen.

Aufgabe 5:

Lilly und Julian wollen den jüngeren Kindern die Sachen geben, die übrig sind. Findest du das in Ordnung?

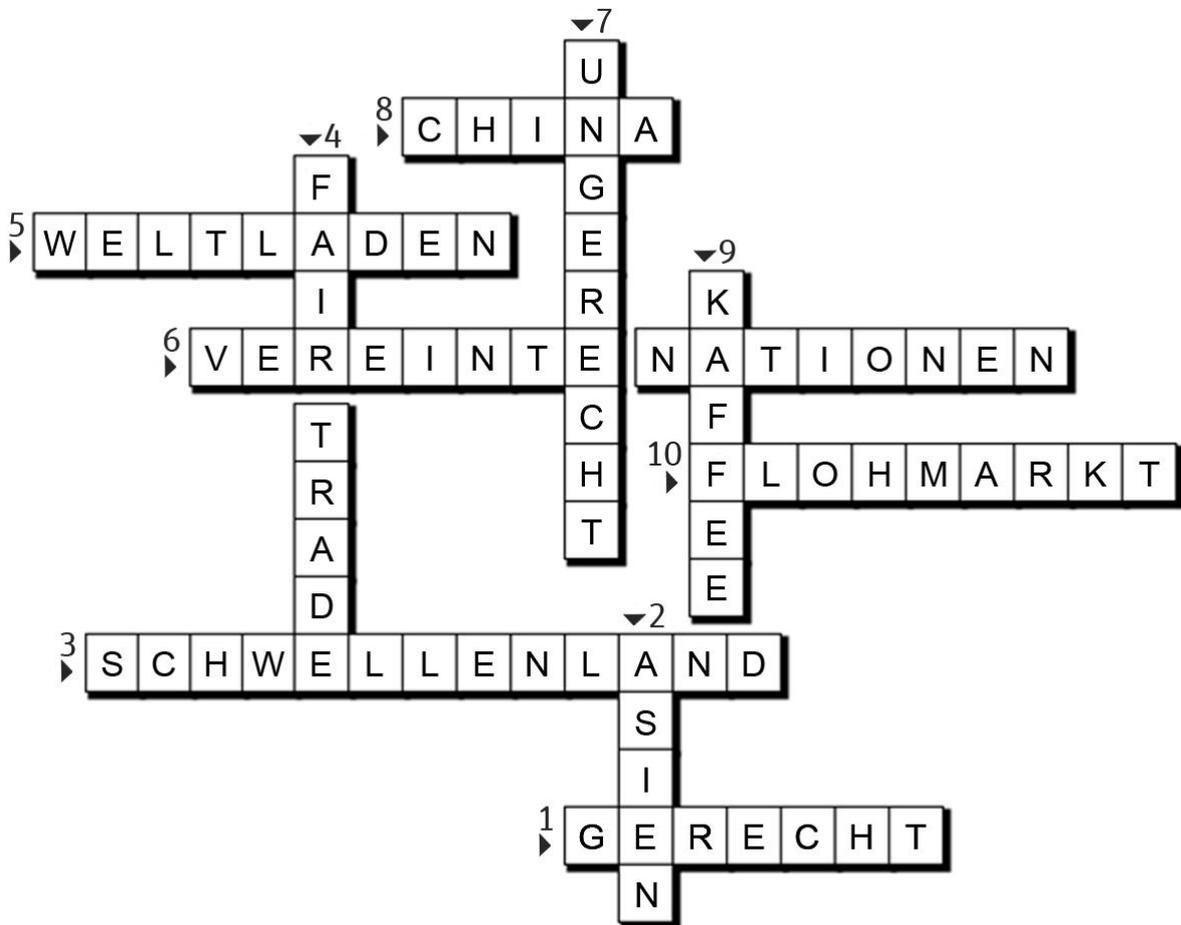
Die zwei jüngeren Kinder könnten damit einen eigenen Flohmarkt machen. Es könnte allerdings sein, dass die Kinder weniger Geld einnehmen als die größeren Kinder. Insofern ist es nicht ganz gerecht.

Aufgabe 6:

Wie würdest du den Flohmarktverkauf regeln, wenn du eines der vier Kinder wärst?

Da die jüngeren Kinder die Flohmarktsachen besorgt haben, würde ich sie auch mitmachen lassen. Die größeren Kinder könnten kassieren, und die kleineren Kinder könnten die gekauften Gegenstände an die Kunden aushändigen.

Aufgabe 7: Kreuzworträtsel



Horizontal

- 1: Ein anderes Wort für „fair“.
- 3: Fachbegriff für ein Land, das nicht weit entwickelt ist.
- 5: Dort gibt es nur fair gehandelte Produkte.
- 6: Organisation, die über die Einhaltung der Kinderrechte wacht (zwei Worte).
- 8: Vor allem Spielzeug kommt aus diesem Land.
- 10: Stand, an dem gebrauchte Sachen verkauft werden können.

Vertikal

- 2: Ein Kontinent.
- 4: Englisches Wort für Fairer Handel (zwei Worte).
- 7: Gegenteil von gerecht.
- 9: Braunes Nahrungsmittel aus Südamerika.

Arbeitsblatt: Weltweiter Handel

Aufgabe 1:

Drei Kontinente werden im Film genannt, die von unfairem Handel betroffen sind. Wenn du die Geheimschrift entzifferst, erfährst du, welche Kontinente es sind.

KRIFAA	AFRIKA
KIASÜERDAM	SÜDAMERIKA
INASE	ASIEN

Aufgabe 2:

Trage die Namen dieser Kontinente in die Weltkarte ein.



Aufgabe 3:

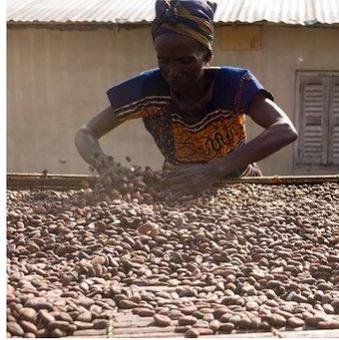
Färbe die Kontinente in verschiedenen Farben und fertige eine Legende an.

Legende:  Südamerika  Asien  Afrika

Aufgabe 4:

Welches Produkt liefern Kleinbauern aus Entwicklungsländern an Großhändler?

K A K A O B O H N E



Aufgabe 5:

Was wird daraus gemacht?

S C H O K O L A D E



Aufgabe 6:

Im Film haben wir erfahren, dass die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern wenig Geld für ihre Produkte bekommen. Welche Probleme ergeben sich daraus für sie? Notiere zwei.

- Sie verdienen so wenig, dass sie ihre Familien nicht ernähren können und in Armut leben müssen.
- Ihre Kinder müssen arbeiten.

Aufgabe 7:

Neben Nahrungsmitteln gibt es noch weitere Produkte, die in Entwicklungsländern hergestellt und in anderen Ländern billig verkauft werden.

Welche sind es? Die Bilder helfen dir.



S P I E L Z E U G

K L E I D U N G

Arbeitsblatt: Fairer Handel – fairer Preis

Aufgabe 1:

Was bedeutet das englische Wort „fair“? Erkläre in einem Satz.

Fair bedeutet, dass man jede und jeden gleich behandelt und sich immer an wichtige Regeln des Zusammenlebens hält.

Aufgabe 2:

Es gibt Waren und Produkte, die unter gerechten Bedingungen hergestellt wurden. Man spricht vom FAIREN HANDEL. Die Arbeiterinnen und Arbeiter, die die Produkte herstellen, bekommen einen Lohn. Dieser Lohn ist so hoch, dass sie davon leben und ihre Familien ernähren können.

Im Film werden weitere Bedingungen für Fairen Handel genannt.

Weißt du noch, welche?

- keine Kinderarbeit
- gleicher Lohn für Männer und Frauen
- begrenzte Arbeitszeit
- Kranken Arbeitern steht medizinische Versorgung zur Verfügung.
- Klima und Umwelt werden geschützt.

Aufgabe 3:

Sicherlich hast du mit deinen Eltern schon einmal Spielzeug oder Kleidung gekauft und bemerkt, dass die Preise dafür sehr billig sind. Diese Sachen werden in sogenannten „Niedriglohnländern“ hergestellt. Oft kennen wir diese Menschen und deren Länder nicht, aus denen unsere Waren kommen. Das ist beim Fairen Handel anders.

Was schätzt du?

Was kostet ein weißes T-Shirt aus einem Billiglohnland? ca. 10 €

Was kostet ein fair gehandeltes weißes T-Shirt? ca. 20 €

(Individuelle Lösungen)

Aufgabe 4:

Gehe ins Internet und suche nach den Symbolen für Fairen Handel.

Drucke die Symbole aus und klebe sie hier auf.



GEPA



FAIRTRADE



WORLD FAIR TRADE



NATURLAND FAIR

Aufgabe 5:

Suche nach weiteren Logos für Fair-Trade-Produkte und klebe sie hier auf.

Individuelle Lösungen

Arbeitsblatt: Die Geschichte von Jemal aus Afrika

Aufgabe 1:

Lies den Text aufmerksam durch.

Aktuell, so wird geschätzt, gibt es 152 Millionen Kinder, die jeden Tag unter schlechten Bedingungen arbeiten müssen. Sie stellen Kleidung her, weben Teppiche oder ernten Kakaobohnen. Diese Sachen werden dann in Deutschland verkauft.

Eines dieser Kinder ist der zehnjährige Jemal. Der Junge wohnt in Afrika und lebt mit seinen Eltern und seinen fünf Geschwistern in einer einfachen Behausung mit nur einem Zimmer. Alle Familienmitglieder schlafen dort. Gleichzeitig wird der Raum auch als Waschplatz und Kochstelle genutzt.

Gewöhnlich steht er um sechs Uhr morgens auf. Dann trinkt er etwas Wasser und isst einen Hirsebrei, bevor er mit seinem Papa und seinen älteren Brüdern zur Arbeit geht. Jimmy, wie er von seinen Freunden liebevoll genannt wird, arbeitet in einer Ziegelei. Dort werden Ziegel hergestellt. Da es in Afrika oft sehr heiß ist, ist die Arbeit für das Kind sehr anstrengend. An den meisten Tagen arbeitet er ohne Unterbrechung, damit er viele Ziegel herstellen kann. Nicht einmal eine Trinkpause ist möglich.

Abends, wenn er dann nach Hause kommt, geht es ihm schlecht. Sein Körper ist ausgetrocknet. Meistens ist er müde und legt sich auf seinen Teppich auf den Boden, um auszuruhen. Er stellt sich vor, wie es wäre, wenn er die Schule besuchen könnte, um lesen und schreiben zu lernen. Manchmal trifft er sich abends noch mit den Kindern aus der Nachbarschaft. Eines der Kinder hat kürzlich einen alten Ball gefunden. So können sie gemeinsam Fußball zu spielen.

Aufgabe 2:

Markiere wichtige Informationen im Text.

Siehe oben

Aufgabe 3:

Vergleiche Jemals Leben mit dem Leben eines zehnjährigen Jungen aus Deutschland, indem du eine Tabelle erstellst. Worin unterscheidet sich der Alltag? Gibt es auch Gemeinsamkeiten?

Individuelle Lösungen

Aufgabe 4:

Überlegt gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt, um Jemal zu helfen.

- fair gehandelte Produkte kaufen
- Spenden an Wohltätigkeitsorganisationen gegen Kinderarbeit
- Projekte gegen Kinderarbeit unterstützen
- andere Leute auf das Problem aufmerksam machen

Aufgabe 5:

Kinder wie Jemal haben keine Zeit, sich zu erholen. Sie gehen nicht einmal zur Schule, obwohl ihnen diese Rechte zustehen.

Was ist Kinderarbeit eigentlich? Überlege und setze den Haken an der richtigen Stelle.

	ja	nein
für die Familie einkaufen gehen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
im Supermarkt arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
auf der Straße Schuhe putzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den ganzen Tag auf dem Feld arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im Steinbruch arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in einer Fabrik Teppiche knüpfen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf Geschwister aufpassen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
der Familie auf dem Hof helfen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeitungen austragen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Arbeitsblatt: Rechte für Kinder / Schulaktion

Im Fairen Handel wird besonders auf die Einhaltung der Kinderrechte geachtet.

Aufgabe 1:

Die Kinderrechte gelten für alle Kinder überall auf der Welt. Politikerinnen und Politiker aus der ganzen Welt haben sich zusammengesetzt und diese Rechte aufgeschrieben. Alle Länder, die unterschrieben haben, wollen darauf achten, dass die Kinderrechte in ihrem Land eingehalten werden.

Es gibt viele Rechte für Kinder, wie z. B.:

- das Recht auf Erziehung ohne Gewalt
- das Recht auf Leben
- das Recht auf Entwicklung
- das Recht auf Bildung
- das Recht auf freie Meinungsäußerung

Sie stehen in der Charta der Vereinten Nationen. Das ist eine Organisation, die den Frieden auf der Welt sichern soll und Kinder besonders schützt.

Aufgabe 2:

Du kannst Kinder auf der ganzen Welt unterstützen, indem du fair gehandelte Produkte kaufst. Du findest sie in jedem Supermarkt und im Weltladen.

Zähle Produkte auf, die fair gehandelt sind. Falls du keine Produkte kennst, dann mache einen Besuch im Supermarkt und frage dort bei einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter nach.

- Bananen, Orangen und anderes Obst
- Kaffee, Reis, Zucker
- Kleidung

Aufgabe 3:

Viele Kinder haben sich noch nie mit dem Thema Fairer Handel beschäftigt.

Welche Ideen werden im Film genannt, um das Thema in der Schule bei den Schülerinnen und Schülern bekannt zu machen?

- Schokosterne aus fair gehandelter Schokolade herstellen
- Bananenmilch aus fair gehandelten Bananen herstellen
- Plakate erstellen und eine Schulausstellung damit machen.

Aufgabe 4:

Überlegt euch gemeinsam weitere Ideen, um den Fairen Handel in eurer Schule anzukurbeln.

Individuelle Lösungen

Aufgabe 5:

Plant und organisiert einen Besuch im Weltladen. Dort findet man nur fair gehandelte Waren aus der ganzen Welt.

In fast jeder größeren Stadt gibt es einen Weltladen. Dort findet man nur fair gehandelte Waren. Schülerinnen und Schüler sollen selbst einen Besuch planen und organisieren. Vor Ort sollen sie sich über die Produkte, über die Arbeitsbedingungen und über die Fair-Trade-Logos informieren.

Falls ein Besuch nicht möglich ist, kann eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter des Weltladens in die Schule eingeladen werden.